

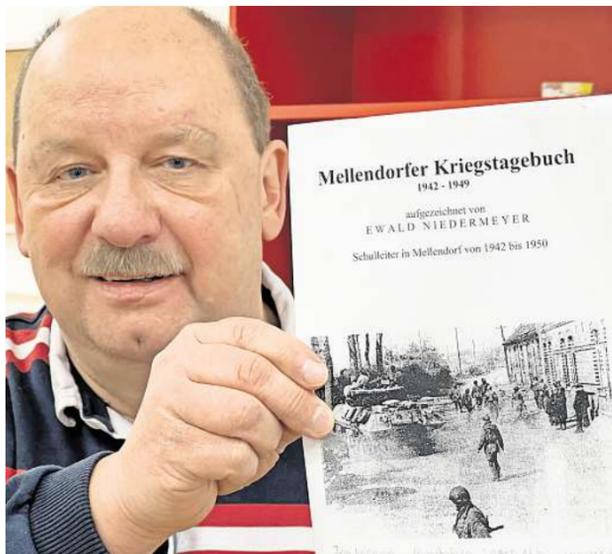
„Ein Trauma verschwindet nicht“

Arbeitsgruppe Kriegsenkel Wedemark plant Ausstellung zu Nachwirkungen des Zweiten Weltkriegs in Wedemärker Familien – und sucht Fotos und Tagebücher

WEDEMARK (MM/CHA). Zum 80. Mal jährt sich in diesem Mai das Ende des Zweiten Weltkriegs. Mit den Auswirkungen auf die Lebens- und Familiengeschichte von Generationen von Wedemärkerinnen und Wedemärkern beschäftigt sich seit 2019 die Arbeitsgruppe Kriegsenkel Wedemark.

Anlässlich des bevorstehenden Jahrestags plant die Gruppe eine Ausstellung im Mellendorfer Mehrgenerationenhaus, für die nun private Erinnerungen und Material aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs gesucht wird. „Sicher existieren noch viele Fotoalben der Groß- oder Urgroßeltern, vielleicht stellt jemand auch private Briefe oder Tagebücher zur Verfügung“, sagt Fredy Krause, einer der Mitbegründer der Arbeitsgruppe. Das Material müsse nicht auf die Kriegsjahre beschränkt bleiben, auch Bilder und Papiere, die langfristige Folgen des Kriegs dokumentieren, sind erwünscht. Denn mitunter wirke der Verlust von Heimat oder Angehörigen bis heute nach.

Bis spätestens im April will man das Material sichten und daraus eine Ausstellung zusammenstellen. „Gerne können sich auch Schulklassen oder Gruppen beteiligen“, ermuntert Krause die Wedemärker, in ihr eigenes Archiv zu schauen. Auf eine Quelle, die einen aufschlussreichen Eindruck der Kriegsjahre in der Gemeinde gibt, greift Krause



Fredy Krause ist Gründer der Gruppe „Kriegsenkel“ und plant die Ausstellung: „Nie wieder Krieg!“ Das Kriegstagebuch des Mellendorfer Schulleiters Niemeyer spielt dabei eine wichtige Rolle.

Foto: Patricia Chadde

auch für das anstehende Projekt zurück. Das „Mellendorfer Kriegstagebuch 1942 bis 1949“ stammt aus der Feder des damaligen Mellendorfer Schulleiters Ewald Niemeyer. Es wurde, herausgegeben von seinem Sohn Heinfried Niemeyer, bereits 1996 in kleinerer Auflage publiziert. Auszüge daraus sind auf der Internetseite der Gemeinde Wedemark nachzulesen. Noch 1947 notierte Niemeyer zu Jahresbeginn: „Während es an den Weihnachtstagen mildes Wetter

war, setzte bald wieder starker Frost bis minus 20 Grad Celsius ein. Nun kam eine Not nach der anderen. Kohlenknappheit, Stromabschaltungen, Verkehrsbeschränkungen.“

Die Niemeyerschen Aufzeichnungen sollen im Rahmen der Ausstellung nicht nur präsentiert, sondern auch kritisch eingeordnet werden. Denn der Schulleiter sei rechts eingestellt gewesen, auch sein Sohn habe nach dem Krieg die Einstellung des Vaters übernommen, berich-

tet Krause. Er arbeite daran, für die Ausstellung auch einen Nachfahren der Enkelgeneration zu gewinnen.

Ausstellungsorganisator Krause, Jahrgang 1959, beschäftigt sich auch aus persönlichen Gründen mit den langen Nachwirkungen des Krieges. Auch seine eigene Biografie wurde dadurch geprägt. Sein Vater sei ein sogenanntes Wolfskind gewesen. So nannte man deutsche Kriegswaisen, die etwa im nördlichen ehemaligen Ostpreußen am Ende des Krieges in den Wäldern herumirrten. Kennengelernt hat Krause, der zunächst bei der Mutter aufwuchs, seinen Vater erst als 20-Jähriger. Vergleichbare Einschnitte in der eigenen Familiengeschichte kennen sicher viele Menschen. Die Übertragung solcher Traumata und Erfahrungen über Generationen soll deshalb auch bei der Konzeption der Ausstellung einbezogen werden. „Ein Trauma verschwindet nicht“, sagt Krause. In langjähriger Arbeit hat die Arbeitsgruppe Kriegsenkel bereits Zeitzeugenberichte zusammengetragen. Kontakt besteht sogar ins Ausland, etwa zur israelischen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem.

Wer privates Material zur Verfügung stellen möchte oder sich eine Projektbeteiligung vorstellen kann, wendet sich per Telefon an Fredy Krause unter (0176) 45 34 62 82, oder schreibt eine E-Mail an fredy.krause@web.de.

Wärmeverluste sichtbar machen

Thermografie-Rundgang in Bissendorf

BISSENDORF. Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngebäuden im Quartier Bissendorf sind zu einem Thermografie-Rundgang eingeladen. Am 11. Februar von 17 bis 19 Uhr bietet das Quartiersmanagement Bissendorf den Rundgang an.

Beim gemeinsamen Rundgang werden mit Hilfe einer Thermografie-Kamera die Gebäude betrachtet und energetische Schwachstellen der Gebäudehülle sichtbar gemacht. Vor Ort gibt es direkt praktische Hinweise zur Behebung der Schwachstellen sowie Informationen zu Fördermöglichkeiten für energetische Modernisierungen.

Interessierte können ihr Wohngebäude vorab für die Thermografie anmelden. Bitte eine E-Mail bis zum 4. Februar an gruenfaden@4k-klimaschutz.de senden oder sich telefonisch unter (0511) 219 052 40 melden. Bitte bei der Anmeldung Namen und Adresse angeben, damit eine Route geplant werden kann. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anmeldeplätze sind begrenzt. Eine Bestätigung mit Informationen wird nach der Anmeldefrist versendet.

HINTERGRUND

Der Thermografie-Rundgang ist Teil des Sanierungsmanagements Bissendorf, das die Umsetzung des energetischen Quartierskonzepts „Grüner Faden Bissendorf. effizient – erneuerbar – klimaneutral“ begleitet. Dieses

Konzept wurde speziell für das Quartier Bissendorf entwickelt, um die Energiewende auf lokaler Ebene voranzutreiben.

Das Projekt wird durch das KfW-Förderprogramm 432 „Energetische Stadtsanierung“ sowie durch die NBank gefördert.

Das Sanierungsmanagement steht allen Haus- und Wohnungseigentümerinnen und -eigentümern im Quartier Bissendorf mit kostenfreien Beratungsangeboten zur Seite.

Innere Balance und Hormonyoga

LINDWEDEL. Für alle Frauen, die die Wechseljahre in gelassener Grundstimmung erleben möchten, bietet das Hormonyoga Seminar am Freitag und Samstag, den 7./8. März auf dem Sporthof Schöne Aussicht wertvolle Tipps für den Alltag und wohltuende Werkzeuge für die Balance des Nervensystems. Es geht um Atemtechniken, Konzentrationsübungen, spezielle Yoga-Übungen, die das Drüsensystem anregen und vor allem um Balance auf allen Ebenen. Kontraindikationen: hormonbedingter Brustkrebs, größerer Myome, psychische Erkrankungen, die über eine depressive Verstimmung hinausgehen.

Mit den ersten kraftvollen Sonnenstrahlen bietet der Sporthof ein energiegeländendes Wochenende für die innere Balance an:

Im Vordergrund dieses vom 7. bis 9. März andauernden Entspannungswochenendes auf dem wunderschönen Sporthof Schöne Aussicht in Lindwedel stehen folgende Ebenen: Körper, Schmerzlösung, neurozentriertes Training, der Faszien- und Energiekörper, der emotionale Körper und die individuelle Konstitution, der Seelenkörper und die Natur als heilendes Umfeld. Die Grundthemen wie Aufrichtung, Stabilität und Leichtigkeit, Entspannung des Nervensystems, Entfaltung, Umsetzungskraft, Bewusstheit und Achtsamkeit, Kommunikation und Ausdruck werden praxisnah in entspannende Übungs- und Bewegungsabläufe eingebunden.

Info unter (0160) 7 75 06 57 oder schoene-aussicht-lindwedel.de.

Pflegehilfskraft als Aushilfe am Wochenende 556 Euro
Pflegehilfskraft Teilzeit (Früh/Spät/Nacht) 16,10 Euro/Stunde

A·K·S·B Pflegedienst
KASTANIENHOF
Am Mittelfelde 102, 30519 Hannover ☎ 0511 87 807-0

Das sind Sie

- ✓ Erfahrung in der Pflege
- ✓ Teamfähigkeit & Zuverlässigkeit
- ✓ EDV-Einarbeitungsbereitschaft

Pflegeprozessdokumentationen

Wir bieten Ihnen

- ✓ Weihnachtsgeld + bezahlter Urlaub
- ✓ Stundenlohn 16,10 € / Stunde zzgl. Zeitzuschläge
- ✓ Urlaubstage (auch als Aushilfe)
- ✓ günstige Verpflegungsmöglichkeiten
- ✓ Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Mitarbeiter-Rabatte (Mode, Reisen, uvm.)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an bewerbung@wohnpark-kastanienhof.de



Aufgrund der großen Nachfrage im letzten Jahr gibt es auch jetzt wieder unsere Aktion:

Der frühe Vogel fängt den Wurm!

Jetzt die letzten E-Bike Modelle 2024 anschauen und für den Saisonstart im April reservieren. Sie können dabei locker bis zu 1000,- Euro sparen.

Wir freuen uns auf Sie:
Wilfried und Kristian Stille

2-RAD Stille
Service aus Leidenschaft

Elze
Wasserwerkstraße 9
Tel. (05130) 34 17
www.wedemark-fahrrad.de

Aus alt mach neu!
Wir polstern Ihre Möbel auf!

Kirstin Skawran
Raumausstattermeisterin

Ihre Wünsche unsere Ideen

- Dekostoffe und Gardinen
- Licht-, Sicht- & Sonnenschutz
- Polsterei
- Bodenbeläge
- Gardinenwäsche
- Montage & Dekoration

Marktstraße 4, 29690 Schwarmstedt
Tel./Fax: 05071-1644
Funk: 0171-2108485
E-Mail: kskawran@aol.com
www.skawran-raumausstattungen.de

SILKE HANEBUTH
IMMOBILIEN

WIR VERMITTELN WERTE

Kompetente und empathische Beratung

Professionelle Bewertung und Abwicklung

Hochwertige Vermarktung mit Liebe zum Detail

Silke Hanebuth
Immobilien-gesellschaft mbH
Wedemarkstraße 19
30900 Wedemark

www.hanebuth-immobilien.de
info@hanebuth-immobilien.de
05130 60 900 57

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

Mo., 20. Jan. | 15:30 - 19:30 Uhr
Ev. Gemeindehaus, Am Kummerberg 2, Bissendorf

Fr., 24. Jan. | 15:30 - 19:30 Uhr
Grundschule, Auf dem Windmühlenberge 4, Isernhagen NB

Jetzt QR-Code scannen und einen Termin reservieren!

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

ECHO
HEUTE VERBODEN FÜR WERBUNG

Neuanzeige

Online inserieren

10% gespart

Unser Geschenk für Sie

Wenn Sie Ihre private Anzeige oder Familienanzeige über unser Online ServiceCenter aufgeben, sparen Sie ab sofort 10%.

www.extra-verlag.de